

# Save the Date: VDB-Fortbildung “Services und Beratungsformate von arthistoricum.net und dem FID Darstellende Kunst - Ihre Fragen und Impulse aus der Arbeitspraxis”

Donnerstag, den 07.11.2024 | 10:00-15:15 Uhr | Digital via Zoom

Die Fortbildung wird von [Dr. Maria Effinger](#) (Universitätsbibliothek Heidelberg / arthistoricum.net / NFDI4Culture), [PD Dr. Dr. Grischka Petri](#) (FIZ Karlsruhe / NFDI4Culture) und [Franziska Voß](#) (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg / FID Darstellende Kunst / UAG Sacherschließung der AG FID) in Kooperation mit [Dr. Benjamin Auberer](#) von der VDB-Kommission für Fachreferatsarbeit durchgeführt und organisiert.

An der Schnittstelle zwischen den Gedächtniseinrichtungen und Informationsinfrastrukturen sowie den Forschenden ihrer jeweiligen Zielgruppen haben die Fachinformationsdienste (FID) in den vergangenen Jahren ein breites Angebot an Dienstleistungen aufgebaut, die sich gezielt an den Bedarfen ihrer Communities ausrichten.

In der VDB-Fortbildung stellen [arthistoricum.net – Fachinformationsdienst Kunst - Fotografie - Design](#) und der [Fachinformationsdienst Darstellende Kunst](#) (FID DK) ausgewählte Services und Beratungsformate, wie beispielsweise digitale Publikationsangebote und Normdatenservices für die Künste- und Kulturwissenschaften vor.

Ausgehend von der Vorstellung der Services nehmen wir auch Ihren Arbeitsalltag in den Blick und öffnen das Format, um praxisnah Ihre Fragen zu beantworten. Dabei wollen wir mit Ihnen u.a. die Herausforderungen von Publikations- und Immaterialgüterrechten vorstellen und diskutieren: Wie und wo können Veröffentlichungen aus den Künsten & Kulturwissenschaften auf Open-Access-Plattformen recherchiert und gefunden werden? Wie kann ich die Nutzenden meiner Einrichtung zu den Möglichkeiten von OA- Publikationen beraten? Wie sieht es mit der Förderung und Finanzierung von Open-Access-Publikationen aus? Welche Besonderheiten und Hürden, aber auch welche Möglichkeiten ergeben sich hier für das beständige Problem der Bildrechte und Lizenzen? Dürfen geschützte Bilder und Digitalisate frei publiziert werden, und hat der freie Zugang auch Vorteile bei der Einholung von Nutzungsrechten? Mit welchen Herausforderungen ist man bei der Sacherschließung und Normdatenarbeit ethisch sensibler Objekte und Ressourcen konfrontiert? Welche Potenziale, aber auch Hürden, bietet die Arbeit mit und in der GND-Kooperative? Welche Rolle spielt die Sacherschließung und Normdatenarbeit für die zukünftige Entwicklung von Bibliotheken?

Der Link zur Anmeldung sowie das detaillierte Programm werden zeitnah vor der Fortbildung veröffentlicht. Die Fortbildung ist kostenfrei und richtet sich an die Fachreferate der Kunst-, Geistes- und Kulturwissenschaften und lädt zum Dialog über aktuelle Herausforderungen im Arbeitsalltag ein.